



## EDITORIAL

Liebe Mitglieder,  
Ich wohne in einer Siedlung mit 20 Reihenhäusern. Dabei haben wir auch ein gemeinsames Grundstück, welches wir pflegen müssen. 20 Jahre lang wurde dies von Eigentümern gegen ein kleines Entgelt durchgeführt. Mit der Zeit aber hat man sich daran gewöhnt. Die Bewohner sahen nur noch die Unkräuter welche stehen geblieben sind und nicht die Arbeit, die verrichtet wurde. Immer mehr wurde kritisiert und reklamiert. Da wurde es auch den letzten „Chrampfern“ zu bunt, sie haben den Job aufgegeben.

Nun blieb nichts anderes übrig, als die Arbeit an einen Profi abzugeben. Das grosse Erwachen kam beim Eintreffen der Offerten: 6000 Franken pro Jahr, zusätzlich eine Instandstellungsgebühr und das Ganze nur mit Fünfjahresvertrag....

Also, passen wir auf, dass wir die Arbeit, welche Kameraden für uns verrichten (z.B. unser Rasenteam), nicht einfach als selbstverständlich und gegeben ansehen. Zwischendurch mal ein Dank, ganz direkt und persönlich ist sicher die bessere Idee als unüberlegte Kritik.

In diesem Sinne wünsche ich euch weiterhin viele erfolgreiche Starts und Landungen auf unserer super gepflegten Rasenpiste.

Euer Presi  
Walti Löttscher

# NewFly

## AUSGABE 2009/2

### INHALT EDITORIAL ALLGEMEINES UND SO...

## ALLGEMEINES

### NEUE ZUFAHRT ZUM BLÄTZ

Die Firma Kibag hat uns informiert, dass unsere bisherige Zufahrtsstrasse via Hof Friedli diesen Sommer abgebaut wird. Die Kibag Grube wird gegen Norden bis zur Grube Bereuter erweitert.

Der Zeitpunkt ist nicht exakt festgelegt, doch theoretisch kann es jederzeit eintreffen. Ab diesem Datum erfolgt die Zufahrt zu unserem Flugplatz von der Aarütistrasse via Grundhaldenstrasse. Die Einfahrt befindet sich an der Hauptstrasse zwischen Glattfelden und Zweidlen, gleich nach der grossen Einfahrt zur Kiesgrube und führt entlang des Zweidlen Graben zu unserem Platz. In der Beilage findet ihr einen Uebersichtsplan mit der markierten Zufahrt.

Die Zufahrtsstrasse ist Eigentum der Gemeinde Glattfelden sowie einiger Privatpersonen und ist mit Fahrverbot markiert.

Wir mussten bei sämtlichen Besitzern um eine Bewilligung anfragen.

Die Gemeinde hat uns eine **Bewilligung mit Auflagen** zugestellt:

- **Zufahrt nur mit Mitglie~~der~~erausweis**
- **Angepasste Fahrweise → Geschwindigkeit maximal 30 km/h**
- **Fahrten auf das Notwendigste beschränken**

### MITGLIEDERAUSWEISE UND DIE GÄSTE?

Remo erstellt die Mitglieder-Ausweise. Dazu braucht er möglichst rasch ein Passfoto von euch und euren Partnern, welche einen Gastausweis bekommen sollen. Bitte sende dein Foto an [remo84@mgul.ch](mailto:remo84@mgul.ch) Wer kein Foto in elektronischer Form besitzt, dem hilft Walter Löttscher weiter und scannt das ihm zugeschickte Foto ein.

Wir möchten die Fotos mittelfristig auch auf der Homepage anbringen, dies aber in einem geschützten, nur für Mitglieder zugänglichen Teil.

Falls jemand Einwände hat, bitte Mail an den Presi Walti.

Wenn ihr für die Zufahrt schon vorher etwas „Handfestes“ braucht, könnt ihr die Adressliste der MGUL mitnehmen.

PUBLIKATION  
E-MAIL  
BRIEF

HERAUSGEBER  
MODELLFLUGGRUPPE  
UNTERLAND  
POSTFACH 169  
8180 BÜLACH  
WWW.MGUL.CH

PRÄSIDENT  
WALTER LÖTTSCHER  
GROSSWIS 41  
8185 WINKEL  
076 318 09 52

KASSIER  
RENÉ DÜNKI  
IRCHELSTR. 38  
8427 FREIENSTEIN

AKTUAR  
FRANZ KLARER  
ZELGLISTR. 6  
5442 FISLISBACH



# WEITERE AKTUALITÄTEN

## ♣ GRILLABEND MIT ANWOHNERN, So 16. August

Die Anwohner sind ab 17 Uhr auf den Blätz eingeladen. Ab 18 Uhr wollen wir Verpflegung und Trinken offerieren, daneben möchten wir auch etwas Flugbetrieb bieten.

→ Aufruf an alle Mitglieder: wir sind froh um Salat und Dessertspenden.



## Heliday, 22. August 2009

Weltrekord

Meist ein Bittfass mit ganz ohne Sinn und Zweck, sondern nur um überhaupt mal fliegen zu können ist. Das

istlich des Zweck, dass es so aussieht, wie ein ganz normaler Zeppelinballon. Aber hier steht nur Unseren drin, was bei

Mit Musik, Grill und Fun

>>> SIEHE BEILAGE <<<

## ♣ AUFNAHMESTOPP – MAXIMAL 70

Ab sofort gilt ein Aufnahmestopp mit Warteliste für Neumitglieder, da wir die maximale Anzahl von 70 erreicht haben. Eine Ausnahme machen wir bei Interessenten aus den unmittelbaren Nachbardörfern sowie bei Jugendlichen.

Interessenten die sich bereits schriftlich oder mündlich beworben haben, werden noch berücksichtigt.

## ♣ SCHNUPPERMITGLIED

Die Vorgehensweise bei der Evaluation und Aufnahme bis zum Status „Provisorisches Mitglied“, habe ich letztes Jahr für den Vorstand schriftlich definiert, damit wir klare Abläufe haben.

Wesentliche Punkte: Ein Schnuppermitglied (Bezeichnung Versicherungstechnisch) muss von einem Mitglied umfassend eingeführt werden. Danach kann und soll es bei uns mitfliegen, damit wir den Bewerber kennen lernen, bevor wir ihn als provisorisches Mitglied vorschlagen. Ein Schnuppermitglied darf auch ohne Begleitung fliegen, braucht aber in Zukunft einen Ausweis für die Zufahrt.

## ♣ NACHFOLGER IN DEN VORSTAND GESUCHT

Auf Ende Jahr werden Aktuar Franz Klarer und Präsident Walter Lötscher aus dem Vorstand austreten.

Flugleiter Fernando Cacho ist noch unsicher, sein 3 Jahres- Turnus läuft aber ebenfalls ab.

Das sind grössere Veränderungen die uns bevorstehen. Macht deshalb bereits jetzt Gedanken, ob ihr euch für ein Amt zur Verfügung stellen könnt.

Aus Erfahrung wäre es gut, wenn neue Vorstandsmitglieder mit Internet und Mail vertraut sind.

Folgende Kernaufgaben entsprechend lediglich einer Idee und werden durch den künftigen Vorstand bestimmt:

- Aktuar                                      Versand von Bulletins, Archiv, Datensicherung
- Chronik und Internet                  Fotos, Homepage, Erstellen und Pflege einer Chronik
- Flugleiter                                 Flugleiter, Organisator von Events, Erstellt Flyers
- Presi und Kassier                      Wie bisher

## ♣ ABFALL

Das Fass ist nur für brennbare, umweltverträgliche Abfälle gedacht. Alle anderen Gegenstände müssen nach Hause genommen und individuell entsorgt werden.

Der Eimer mit dem Abfallsack soll zurückhaltend und nur für kleinere Mengen genutzt werden. Immer wieder wird Abfall von Tieren aus dem überquellenden Eimer gezogen und verteilt.

→ Deckel muss immer fest geschlossen sein, ansonsten Abfallsack mitnehmen und entsorgen!

## ♣ TISCHE AUF DEM VORPLATZ

Hansruedi Illg hat sich einen aufklappbaren Tisch angeschafft, da er nach seinen gesundheitlichen Problemen letztes Jahr etwas Mühe beim Bücken hatte. Der Tisch steht auch anderen zur Verfügung, sollte aber bei Anwesenheit von Hansruedi dem Besitzer überlassen werden.

Wir alle werden älter, deshalb wären einige fest installierte Rüsttische meiner Meinung nach sinnvoll. Vielleicht kennt jemand eine geeignete Lösung (einbetoniert und klappbar), damit das Rasenmähen nicht zu mühsam wird?